

 **Arbeitsblatt: Vitadio App**

Gesundheitsapps sollen nach Ansicht der Hersteller für Patient:innen, Pflegebedürftige und Gesundheitsinteressierte selbstverständlicher Bestandteil der Gesundheitsversorgung und Prävention werden. Die Entwicklung des Marktes ist sehr schnelllebig und erfuhr durch den gesetzlich verankerten Anspruch der Versicherten auf eine Behandlung mittels Digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA)s 2020 einen weiteren Schub. Die digitalen Pflegeanwendungen (DiPA) wurden 2021 in die ambulante Pflegeversorgung eingeführt.

Die Vitadi App ist ein Beispiel einer digitalen Gesundheitsanwendung. Analysieren und bewerten Sie die App mittels der folgenden Leitfragen.

Zum Vorgehen:

1. Bilden Sie eine Arbeitsgruppe
2. Erstellen Sie gemeinsam ein Fallbeispiel eines/ einer an Diabetes Typ II erkrankten Person.
3. Laden Sie die App auf ein Smartphone oder Tablet herunter



https://vitadio.de/

1. Melden Sie sich an und verwenden Sie das folgende Passwort zur Installation der App XXXXXXXXX
2. Testen Sie nun aus Sicht ihres Falls die Funktionen der App.
3. Recherchieren Sie zudem zu den Fragen auf der Vitadio Webseite.

Viel Spaß!

1. Für welche(s) Krankheitsbild(er) wurde die App konzipiert?
2. Welchen gesetzlichen Status hat die App? (DiGa, DiPa, Medizinprodukt)
3. Welche technischen Voraussetzungen (Endgeräte) werden zur Nutzung der digitalen Anwendung benötigt? Gibt es besondere Systemvoraussetzungen?
4. An welche Zielgruppe richtet sich die Anwendung?
	1. Wird die Zielgruppe genauer beschrieben?
5. Welche Funktionen erfüllt die App?
6. Welche Ziele sollen mit der App erreicht werden?
	1. Wie bewerten Sie diese Ziele, sind sie realistisch?
7. Welche Grenzen sind dieser App gegeben?
8. Ist die Handhabung der App für Ihren Fall geeignet?
	1. Wie bewerten Sie die Handhabung generell? Dauer der Einrichtung, Menüführung
	2. Wie bewerten Sie die Handhabung für Ihren Fall?
	3. Aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrung nach einer intensiveren Nutzung der App: Kann die Zielgruppe aus Ihrer Sicht eingeschränkt werden?
9. Lassen sich Hinweise auf die Wirksamkeit/ Evidenz finden?
10. Welche Aussagen werden zum Datenschutz gefunden. Wird Ihr Fall bei der Nutzung der App aufgeklärt?
11. Welche Kosten können entstehen und wer trägt diese?
12. Wie ist der Zugang zur App geregelt?
13. Für welchen Zielmarkt ist die App aus Sicht des Herstellers gedacht?
14. Welche Aufgaben könnten Pflegefachpersonen im Setting Ihres Falls und der App haben?
15. Verfügen Pflegefachpersonen die notwendigen Kompetenzen?
16. Welche neuen Aufgabenfelder entstehen?
17. Inwieweit können solche Apps den Pflegeberuf verändern?
18. Welche Vor- und Nachteile können für Pflegefachpersonen in der professionellen Begleitung von Patient:innen mit dieser App entstehen?
19. Welche Vor- und Nachteile können für die Patient:innen entstehen?